



Japanese Corporate Business Newsletter

No. 3/2024

Page Topic

03 [DE] Kienbaum stärkt internationale Präsenz

06 [DE] Studie: Arbeitgeber mit Jobs passend zur Karrierephase besonders attraktiv

09 [DE] Wie entwickeln sich die Gehälter in Deutschland, Österreich und in der Schweiz?

13 Kienbaum - Leading by #WePowerment
Japanese Corporate Business, Kienbaum Japan

14 Contacts



Kienbaum stärkt internationale Präsenz

PRESSEMITTEILUNG – KÖLN, 22.05.2024

- **Internationaler Player:** Kienbaum Consultants nun mit 26 Büros auf 4 Kontinenten vertreten
- **Franchise-Modell:** Kienbaum Consultants eröffnet zusammen mit Fabio Ciarapica 4 neue Büros in Mailand, Rom, Bologna und Padua
- **Kienbaum Consultants stärkt Partnerschaften mit eigenen Büros in Kundennähe – auch international**

Köln, 22.05.2024

Kienbaum Consultants, ein Pionier der deutschen Beratungsbranche, hat am 1. April vier weitere Niederlassungen in Italien eröffnet. Dieser Schritt unterstreicht das kontinuierliche Bestreben des Unternehmens, sein internationales Portfolio weiter auszubauen und den lokalen sowie internationalen Markt mit maßgeschneiderten Beratungslösungen zu bedienen. Tenor: Kienbaum Consultants setzt weiter voll auf Internationalisierung, mit einem strategischen Übergewicht in Europa, um den Bedürfnissen der zunehmend international agierenden Klienten gerecht zu werden.

Seit dem 1. April 2024 ist Kienbaum in Italien mit vier strategischen Geschäftszentren aktiv: Mailand, Rom, Bologna und Padua. „Durch unsere globale Präsenz und lokale Expertise bieten wir optimale Lösungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse jedes Marktes zugeschnitten sind. Und mit Büros in Italien gehen wir hier den nächsten Schritt in unserer Strategie,“ erklärt Fabian Kienbaum, Co CEO von Kienbaum Consultants.

Globales Netzwerk und lokaler Service

Mit nunmehr 26 Büros auf vier Kontinenten – Nordamerika, Südamerika, Asien und Europa – hat Kienbaum ein kraftvolles, globales Netzwerk geschaffen, das allen Partnern umfassende Vorteile bietet. Dieses Netzwerk ermöglicht es Kienbaum, globale Trends und Ressourcen effektiv zu nutzen, während gleichzeitig auf individuelle Beratungsbedürfnisse im Heimatmarkt eingegangen wird. Kienbaum vereint Personal- und Managementberatung für international agierende Organisationen und Klienten und passt sich mit der eigenen standortübergreifenden globalen Wachstumsstrategie an. „Neue Büros entstehen oft dort, wo bereits existierende Partnerschaften bestehen“, sagt Fabian Kienbaum. So auch in Italien. Mit dem Kienbaum Partner Fabio Ciaparica und der Beratungsfirma Human Value srl wird eine bereits bestehende Zusammenarbeit weiter ausgebaut. Das Resultat: Daraus entsteht ein Franchise-Konstrukt mit optimalen Netzwerken in Italien.

Maßgeschneiderte Lösungen

Auch in Italien bietet Kienbaum ein umfassendes Beratungsangebot, das von Executive Search über Bewertungsdienstleistungen bis hin zur Beratung von Vorständen reicht. Jeder Standort wird von einem erfahrenen Team geleitet, das tiefgreifende Kenntnisse in den jeweiligen regionalen Märkten besitzt und auf das gesamte internationale Netzwerk zugreifen kann. Dieses Team setzt sich zusammen aus Expert:innen, die sowohl lokale als auch internationale Geschäftsanforderungen verstehen und effektiv adressieren können. Auf diese Weise ist es uns möglich, die diversen Champions in den Bereichen gehobener Mittelstand, Familienunternehmen und produzierenden Unternehmen in Italien noch besser zu betreuen.

Über Kienbaum:

Seit seiner Gründung im Jahr 1945 ist Kienbaum ein führendes Beratungshaus Deutschlands und eine der ersten Personal- und Managementberatungen europäischen Ursprungs. Mit einem Team von 600 Mitarbeitenden ist das Unternehmen in allen bedeutenden

Wirtschaftszentren Deutschlands präsent und unterhält weltweit 26 Büros auf vier Kontinenten. Mit einem klaren Fokus auf Bildung, mutiger Führung und Leistungsorientierung strebt Kienbaum als Pionier der Arbeitswelt danach, Motor für Fortschritt in Organisationen und Gesellschaft zu sein. Kienbaum ist international tätig und unterstützt Unternehmen aller Größen und Branchen dabei, die Chancen des technologischen Wandels zu nutzen und die Einzigartigkeit jedes Einzelnen zu fördern.

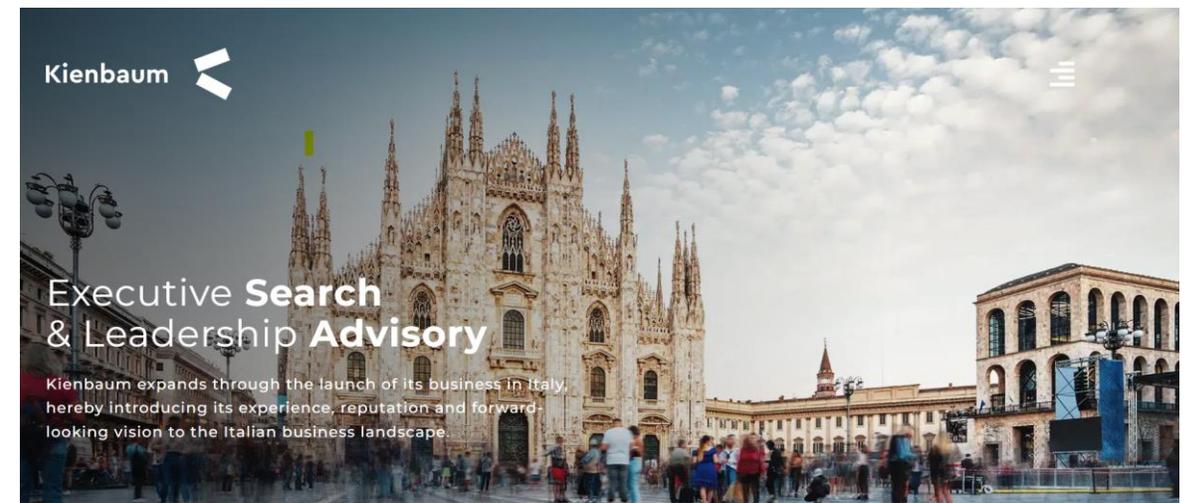
Für weitere Informationen und Presseanfragen kontaktieren Sie bitte:

Lucilla Schönauer
Communication Specialist
presse@kienbaum.de

Originalartikel in Kienbaum-Pressemitteilungen:
<https://www.kienbaum.com/presse/kienbaum-staerkt-internationale-praesenz/>



<https://international.kienbaum.com/>



www.kienbaum.it

Studie: Arbeitgeber mit Jobs passend zur Karrierephase besonders attraktiv

PRESSEMITTEILUNG – KÖLN/DÜSSELDORF/BERLIN, 25.03.2024

- **Gemeinsame Erhebung von The Stepstone Group und Kienbaum Institut @ ISM für Leadership & Transformation unter 8.400 Arbeitnehmern**
- **In späteren Karrierephasen sind soziale Aspekte wichtig, in jungen Jahren Selbstverwirklichung**
- **Neun von zehn schließen einen Jobwechsel nicht aus, fast die Hälfte hiervon sucht sogar selbst aktiv**
- **Derzeit enorme Chancen für Unternehmen, Fachkräfte bei der Konkurrenz abzuwerben**

Köln/Düsseldorf/Berlin, 25.03.2024

Im Kampf um die besten Talente können Arbeitgeber bei Jobsuchenden mit maßgeschneiderten Angeboten passend zur Karrierephase kräftig punkten. Das ist Ergebnis der Studie „Attracting Talent 2024“ der digitalen Recruiting-Plattform The Stepstone Group und dem Kienbaum Institut @ ISM für Leadership & Transformation unter 8.400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Deutschland. Anderer Karriereabschnitt, andere Bedürfnisse: Während später in der Laufbahn soziale Aspekte wie die Unternehmenskultur im Vordergrund steht, zählt für Jüngere das Thema Selbstverwirklichung im Job eine herausragende Rolle. Unabhängig von Alter oder Beruf bleibt das Gehalt aber zentral für die Attraktivität einer Position.

Der Arbeitsmarkt ist weiter von hoher Dynamik geprägt: Laut Studie schließen 92 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht aus, den Job zu wechseln. Immerhin fast die Hälfte hiervon gibt an, auch selbst aktiv nach Jobangeboten zu schauen. Dass die Generation der Baby-Boomer bald in den Ruhestand geht, erhöht den Druck auf die Unternehmen zusätzlich. „Fachkräftemangel ist kein Buzzword, sondern ein reales Problem, das unsere Wirtschaft richtig

hart treffen wird. Wer als Unternehmen nicht aufpasst, verliert das Rennen um die besten Kräfte“, warnt Prof. Walter Jochmann, Managing Director & Partner bei Kienbaum.

Nach den Ergebnissen der Studie ist für Unternehmen vor allem Anpassungsfähigkeit Trumpf. Es werden diejenigen zu den Gewinnern zählen, die Trends am Jobmarkt erkennen und Strategien justieren: „Schon heute haben wir Arbeitskräftemangel, dabei kommt die Arbeiterlosigkeit erst noch. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, braucht es mehr als einen One-Size-Fits-All-Lösung. Es ist wichtiger denn je, den Bedürfnissen unterschiedlicher Karrierephasen gerecht zu werden“, betont Dr. Tobias Zimmermann, Arbeitsmarktexperte bei The Stepstone Group. „Natürlich ist Bezahlung ein wichtiges Kriterium, aber das Eingehen auf persönliche Bedürfnisse, die sich im Laufe des Lebens verändern, ist genauso entscheidend. Individuelle und flexible Personalbetreuung ist in Zukunft ausschlaggebend“, betont er.

Aus Sicht von Prof. Walter Jochmann bietet die hohe Wechselwilligkeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Unternehmen derzeit enorme Chancen, Spitzenkräfte von der Konkurrenz abzuwerben. Allerdings: „Der Recruiting-Prozess muss schlanker, effizienter und smarter werden. Unternehmen, die hier Barrieren wegnehmen,

werden sich im Kampf um Fachkräfte durchsetzen. Gleichzeitig spart es auch Kapazitäten,“ betont er. Denn laut Studie wollen die Menschen nicht nur wechseln, sondern das auch besonders schnell, weil sich gesuchte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrer günstigen Lage durchaus bewusst sind.

Laden Sie sich hier die Studie [“Attracting Talent 2024”](#) herunter.



<https://media.kienbaum.com/wp-content/uploads/sites/13/2024/03/Attracting-Talent-2024-Kienbaum-Stepstone.pdf>

Englische Version der Studie finden Sie hier:

https://international.kienbaum.com/wp-content/uploads/sites/13/2024/04/Attracting-Talent-2024_en.pdf

Für weitere Informationen und Presseanfragen kontaktieren Sie bitte:

Lucilla Schönauer
Communication Specialist
presse@kienbaum.de

Originalartikel in Kienbaum-Pressemitteilungen:

<https://www.kienbaum.com/presse/studie-arbeitgeber-mit-jobs-passend-zur-karrierephase-besonders-attraktiv/>

Wie entwickeln sich die Gehälter in Deutschland, Österreich und in der Schweiz?

Studie: Faktencheck Gehaltsentwicklung 2024

In den vergangenen Jahren konnte eine deutliche Zunahme der Dynamik bei der Gehaltsentwicklung beobachtet werden, insbesondere aufgrund der gestiegenen Inflation seit dem Jahr 2022 und des zunehmend spürbaren Fachkräftemangels. Wir haben zusammengefasst, welche Gehaltsanpassungen Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Jahr 2024 umgesetzt haben.

Der Kienbaum Faktencheck zur Gehaltsentwicklung 2024

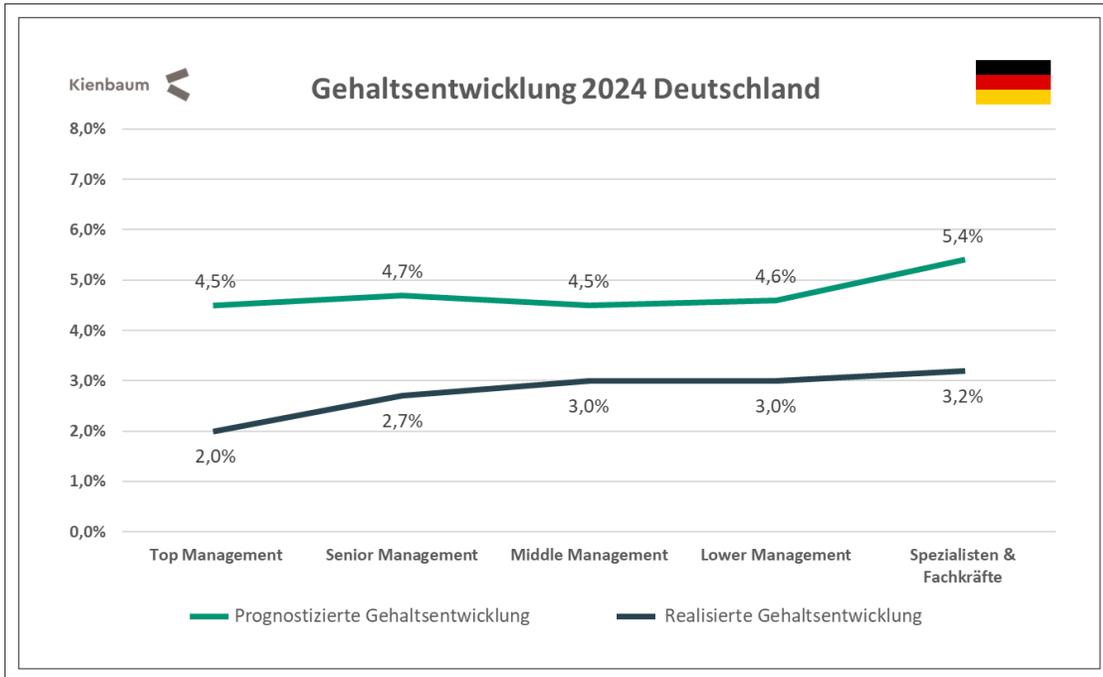
Kienbaum beobachtet eine erhöhte Nachfrage an benötigten Informationen zu der Entwicklung der marktüblichen Gehälter. Viele Unternehmen setzen sich mit ihrer Vergütung auseinander, um im Wettbewerb um die knappen Arbeitskräfte richtig aufgestellt zu sein. Dies führt zu einer dynamischen Marktsituation, in welcher aktuelle Informationen zur Gehaltsentwicklung an Bedeutung gewinnen.

Der Kienbaum Faktencheck zur Gehaltsentwicklung 2024 (654 Teilnehmende) gibt einen Einblick in die tatsächlich realisierten Gehaltsentwicklungen und überprüft, ob die ambitionierten Prognosen aus dem Herbst 2023 auch eingetreten sind.

Ein detaillierter Einblick in die Gehälter im DACH-Raum

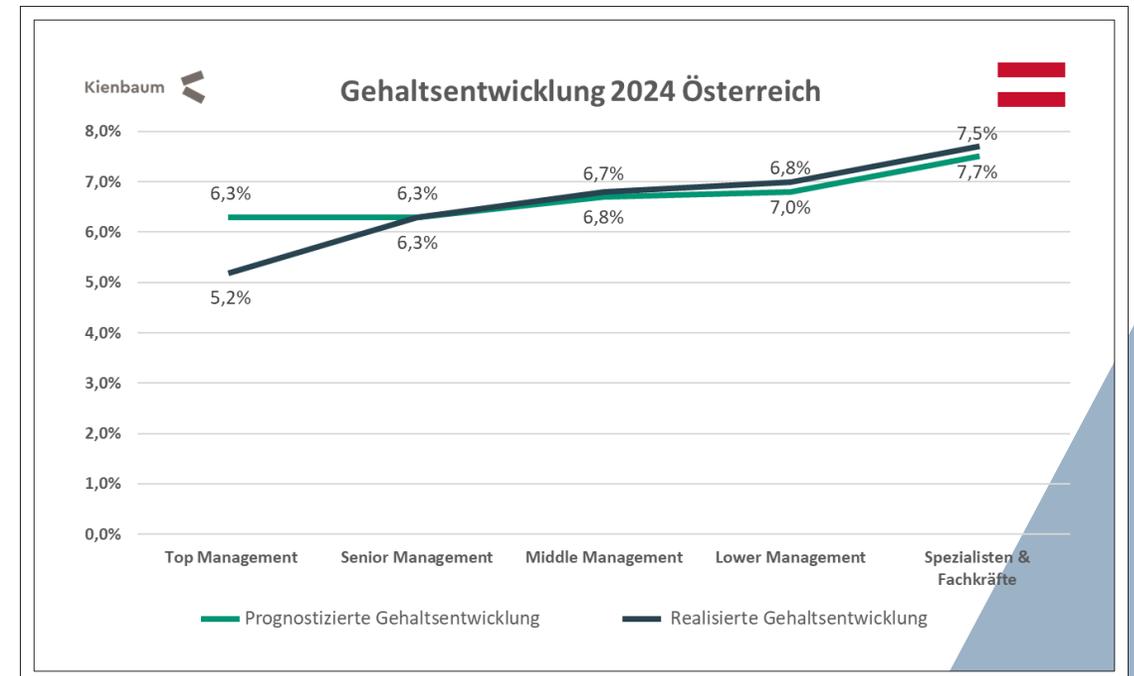
Gehaltsentwicklung in Deutschland

In Deutschland wurden die im Herbst 2023 prognostizierten Gehaltssteigerungsraten in der Breite nicht realisiert. Wo die Prognosen noch bei durchschnittlich 4,7% lagen, wurden durchschnittlich 2,8% realisiert. Obwohl rund 83% der befragten Unternehmen aus Deutschland angaben, dass der Druck auf die Gehälter mittelfristig bestehen bleibt, blieben die Unternehmen deutlich (etwa zwei Prozentpunkte) unter den ursprünglich geplanten Gehaltssteigerungen – unabhängig von der Unternehmensgröße, der Branche oder auch der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens.



Gehaltsentwicklung in Österreich

In Österreich scheint sich der Arbeitsmarkt zu entspannen (46% der befragten Unternehmen gaben an, dass es ihnen leichter als vor 12 Monaten fällt freie Stellen zu besetzen), wobei der Druck auf Gehaltssteigerungen weiterhin bestehen bleibt (77% Zustimmung). Die realisierten Gehaltssteigerungen lagen hier mit durchschnittlich 6,6% auf dem Niveau der Prognose aus dem Herbst 2023 (6,5%).



Gehaltsentwicklung in der Schweiz

Auch in der Schweiz bleibt der Druck auf steigende Gehälter bestehen (75% Zustimmung), wenngleich die Gehaltssteigerungsraten im internationalen Vergleich in absoluten Zahlen auf niedrigem Niveau verbleiben. Bei einer prognostizierten Gehaltssteigerung von 1,8% aus dem Herbst 2023, zeigt der Faktencheck eine realisierte Gehaltsentwicklung i.H.v. 1,6%.



Erwartungen an attraktive Gehaltspakete & Herausforderungen für Unternehmen

Insgesamt zeigt der Kienbaum Faktencheck zur Gehaltsentwicklung 2024, dass Unternehmen weiterhin vor Herausforderungen stehen, um im Wettbewerb um die begehrten Arbeitnehmenden attraktiv zu bleiben. Gleichzeitig sorgt die teilweise angespannte wirtschaftliche Lage dafür, dass Unternehmen ein besonderes Augenmerk auf den passgenauen Einsatz von Personalbudgets legen. Es bleibt somit abzuwarten, wie sich die Gehaltsentwicklung in der nahen Zukunft weiter entwickeln wird.

Länderübergreifend gaben drei Viertel der befragten Unternehmen an, dass die Erwartungen der Bewerbenden an attraktive Einstiegsgehälter nicht zurückgehen. Damit ist klar, dass Unternehmen weiterhin attraktive Gehaltspakete anbieten müssen, um im Wettbewerb um die besten Talente bestehen zu können.

Laden Sie sich die komplette Studie **Faktencheck Gehaltsentwicklung 2024** herunter.

<https://shop.kienbaum.com/produkt/faktencheck-gehaltsentwicklung2024/>



Written by:

Timon Forrer

Director | Compensation & Performance Management

Timon.Forrer@kienbaum.com

Dr. Michael Kind

Director | Compensation & Performance Management

Michael.Kind@kienbaum.de

Alfred Berger

Director | Compensation & Performance Management

Alfred.Berger@kienbaum.de

Originalartikel in Kienbaum-Blog:

<https://www.kienbaum.com/blog/wie-entwickeln-sich-die-gehaelter-in-deutschland-oesterreich-und-in-der-schweiz/>



Kienbaum - Leading by #WePowerment

Japanese Corporate Business

The Japanese Corporate Business Group (JCB) was established in 2001. It is the answer to the central challenge faced by international companies: the integration of different corporate and business cultures. The company's objective is to support European subsidiaries of Japanese companies with integrated Human Resource Management in each other's local markets. Thanks to their special cultural and linguistic skills, our consultants offer the best foundation for real cross-cultural consulting. We speak the language of our clients, not only figuratively but also literally. JCB's clientele currently includes over 200 Japanese subsidiaries throughout Europe.

Kienbaum Japan

By opening our office in Tokyo in 2006, we are consistently pursuing our principle of regional presence in a global network. Our local presence enables us to communicate even more intensely with our Japanese clients. Not only do our consultants know the regional market, they also have knowledge of the international sector. Our expertise in the Japanese market is a result of our long-term support of Japanese companies and of having advised subsidiaries of foreign companies in Japan. In a process based on partnership and transparency, we find the best executives and specialists for our clients. 13



Kienbaum Consultants Japanese Corporate Business Group

Kienbaum Consultants International GmbH

Immermannstraße 20 | 40210 Düsseldorf
GERMANY

Kienbaum Japan / K.J. Consultants K.K.

S4601, 3-1100-15 Shinmarukohigashi | Nakahara-ku, Kawasaki-shi
Kanagawa 211-0004
JAPAN



Etsuji Suzuki

etsuji.suzuki@kienbaum.co.jp

Phone: +81 (0) 44 387 6573
Mobile: +81 (0) 80 4296 1705



Hayato Kamijo

hayato.kamijo-external@kienbaum.com

Phone: +49 (0) 211 96 59 308
Mobile: +49 (0) 151 18 83 77 48

www.kienbaum.jp | www.kienbaum.com | japan@kienbaum.co.jp